

notariellen Angelegenheiten mit Beteiligten aus anderen Staaten wird konzentriert behandelt.

Bei allen positiv hervorzuhebenden Vorzügen des Buches, wie z. B. die gute Übersichtlichkeit und das trotz der schwierigen Materie vorhandene Bemühen um Verständlichkeit der Aussagen, sind jedoch leider einige Ungenauigkeiten zu verzeichnen, die bei einer Überarbeitung vermieden werden sollten. So ist z. B. kritisch zu vermerken, daß durch teilweise unpräzise Formulierungen beim Leser Mißverständnisse entstehen können: Die Aussage auf S. 17, „die Staatlichen Notariate nehmen auf die Bürger zur Einhaltung und Verwirklichung des sozialistischen Rechts Einfluß“, ist so zu verstehen, daß die Notare den Bürgern ihre Rechte und Pflichten erläutern, damit sich die Bürger bei der Regelung ihrer Rechtsangelegenheiten in Übereinstimmung mit den rechtlichen Bestimmungen sachkundig äußern und entscheiden können. Auf der gleichen Seite wird angeführt, das Notariatsgesetz von 1966 (richtig von 1976) präzisiere die Aufgaben der Staatlichen Notariate. Richtig muß es aber heißen, daß es die Aufgaben bestimmt. Die notarielle Tätigkeit beginnt nicht mit der Prüfung des anzuwendenden Rechts (S. 37), sondern mit der Klärung des Sachverhalts. Ein Testamentsvollstrecker wird — wovon Drews auf S. 65 zunächst selbst richtig ausgeht — im Testament bestimmt und nicht vom Erblasser durch eine Vollmacht ernannt (S. 66). Unrichtig ist, daß der gesetzgeberische Grund für die Beibehaltung des Kreisgerichts als Beschwerdeinstanz für notarielle Entscheidungen der rechtswissenschaftliche Bildungsgang für Notare (S. 27) sei. Hier waren ausschließlich staatsrechtliche Erwägungen maßgeblich.

Zutreffend wird auf S. 31 und 35 der Begriff des Beteiligten erläutert. Widersprüchlich hierzu ist das auf S. 32 dargelegte Beispiel, wonach der durch Testament ausgeschlossene gesetzliche Erbe als Betroffener und nicht als Beteiligter bezeichnet wird. Unrichtig ist ferner, daß Beteiligte in jedem Fall Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen haben.

Unklar sind m. E. auch die Darlegungen zur Zustimmungserklärung auf S. 35. Zweifelsohne ist die Entscheidungsfähigkeit des Kranken Voraussetzung für die wirksame Einwilligung nach § 105 Abs. 2 FGB. Deshalb ist der Hinweis, daß an die Zustimmungserklärung keine rechtsgeschäftlichen Anforderungen zu stellen sind, unverständlich.

Eine exaktere Formulierung wäre auch auf S. 42 zu wünschen, in der es um den Erwerb von Grundstücken durch sozialistische Betriebe geht. Da § 11 Abs. 2 ZGB auch sozialistische Produktionsgenossenschaften umfaßt, hätte es hier richtig heißen müssen: „In der Urkunde muß klar zum Ausdruck kommen, daß mit dem Erwerb das Grundstück *sozialistisches Eigentum* wird“ (und nicht Volkseigentum).

Den Anforderungen wird das Buch trotz der Einwände durchaus gerecht. Ein Vorzug besteht weiter darin, daß eine Reihe von Fragen, die häufig von Bürgern in der Rechtsauskunft der Staatlichen Notariate, Gerichte, Staatsanwaltschaften und Kollegen der Rechtsanwälte gestellt werden, beantwortet werden. Insofern ist das Buch gleichzeitig ein Ratgeber für die Bürger.

Dr. KLAUS HORN,
Hauptabteilungsleiter im Ministerium der Justiz

Neuerscheinung im Staatsverlag der DDR

Autorenkollektiv:
Örtliche Volksvertretungen und territoriale Entwicklung (Erfahrungen sozialistischer Staaten)

176 Seiten; EVP (DDR) : 12,80 M

Das Buch entstand als Ergebnis multilateraler wissenschaftlicher Zusammenarbeit auf der Grundlage eines langfristigen parallelen Forschungsprogramms zum Thema «Die Tätigkeit der örtlichen Organe des sozialistischen Staates zur komplexen Entwicklung der Territorien». Autoren aus der VR Bulgarien, der CSSR, der DDR, der VR Polen, der Ungarischen VR und der UdSSR waren bestrebt, sowohl die gemeinsamen Hauptentwicklungstendenzen in der Funktionsweise der örtlichen Staatsorgane als auch spezifische Erfahrungen der einzelnen sozialistischen Länder zu verdeutlichen. Anhand umfangreichen Normativ- und Tatsachenmaterials wird die gesetzmäßig wachsende Rolle der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Organe nachgewiesen, und es werden neue Anforderungen an die Gestaltung und Wahrnehmung der Funktionen der Machtorgane sowie die daraus folgenden Konsequenzen für die Leitungs-, Planungs-, Regulierungs-, Koordinierungs- und Kontrolltätigkeit untersucht.

Das Buch ist wie folgt gegliedert:

1. Theoretische Grundfragen der komplexen sozialökonomischen Entwicklung der Territorien der örtlichen Organe der Staatsmacht
2. Die gesellschaftspolitischen Funktionen der örtlichen Machtorgane und die komplexe Entwicklung der Territorien
3. Die Planung der komplexen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Territorien
4. Die koordinierende Tätigkeit der örtlichen Organe der Staatsmacht
5. Die Anwendung moderner Mittel der Rechentechnik in der Tätigkeit örtlicher Staatsorgane zur Leitung der komplexen Entwicklung der Territorien

СОДЕРЖАНИЕ

Э. Кренц — Государство и право при дальнейшем развёртывании преимуществ и движущих сил социализма	302
Возрастающая ответственность местных народных представительств (из обоснования проекта Закона о местных народных представительствах председателем Совета министров и из высказывания оценки Комиссии по конституционным и правовым вопросам)	311
Х. МУЛИЦЕ — Требования к согласованной новаторской деятельности	313
Э. ЗИГЕРТ/Й. ЦИРОЛД/К. ЦИГЕР — Аспекты соотношения между Законом о предоставлении земельных участков для мероприятий по строительству, а также Законом о выплате компенсации стоимости при предоставлении земельных участков и другими правопредписаниями	316
О. БОСМАН/Б. ЛИБЕРА — О признании несчастных случаев на работе	319
Г. ЯНКЕ — Пересмотр и возобновление дел по гражданским, семейным и трудовым решениям на основании недостаточного выяснения обстоятельств дела	322
Г.-Й. ХАЙНТЦЕ — Запрет расовой дискриминации — принудительная норма международного права	325
Из работы Ассоциации юристов ГДР	
К.-Х. БАЙЕР — И семинаристов ГДР — Индия	328
Новые правовые предписания	
Обзор законодательства во II квартале 1985 г.	329
На обсуждение	
М. МЮЛМАНН — Влияние признания на давность гражданских требований	332
Ф. МЮЛБЕРГЕР — Соблюдение права на защиту в уголовном судопроизводстве	333
Вопросы и ответы	336
Опыт из практики	
В.-Р. ПАШ — Об осуществлении материальной ответственности за нарушение трудового законодательства на одном предприятии дорожного строительства	337
Р. ШОЛЦ/Д. ВУТТКЕ — Сотрудничество между прокурором и районным комитетом СНП	337
Й. ГЁРИНГ — Правовые последствия нарушения обязанностей, вытекающих из предусмотренного договором участия сёмщика	338
Г. КРАВИЕЦ/А. МАРКО — О праве на отказ заказчика при оказании ЛИЧНЫХ УСЛУГ	339
Правосудие по гражданскому и уголовному праву	340
Übersetzung: Helga Müller, Berlin	

CONTENTS

Egon Krenz: State and law under the conditions of further enhancing the advantages and driving forces of the socialist society	302
Growing responsibility of local people's assemblies (From the arguments advanced by the chairman of the Council of Ministers in support of the draft Law on Local People's Assemblies and from the position of the Constitutional and Legal Committee)	311
Heinz Mülitz: Requirements on agreed innovators' activity	313
Erich Siegert/York Zierold/Klaus Zieger: Aspects of the relationship of Building Ground Act and Compensation Act to other statutory regulations	316
Otto Bossmann/Baerbel Libera: On recognition of industrial accidents	319
Gerd Janke: Cassation and retrial of civil, family or labour law cases on the grounds of inadequate elucidation of acts	322
Hans-Joachim Heintze: Prohibition of racial discrimination — *n obligatory rule of international law	325
From the activity of the GDR Lawyer's Association	
Karl-Heinz Beyer: 2nd Lawyers' Seminar GDR—India	328
New legal provisions	
A survey of legislation in the 2nd quarter of 1985	329
For discussion	
Manfred Muehlmann: Influence of acknowledgment on the prescription of civil claims	332
Fritz Muehlberger: Safeguarding the right of defence in criminal proceedings	333
Questions and answers	
Practical experiences	
Wolf-Ruediger Pasch: On assertion of material liability under labour law in a road construction enterprise	337
Roland Scholz/Dieter Wulke: Cooperation of procurator and trade union district committee	337
Joachim Goehring: Legal consequences of breaches of duty arising from contractually agreed tenants' participation	338
Gisela Krawiec/Achim Marko: On mandator's right of termination of personal services	339
Jurisdiction in civil and criminal matter ■*	340
Übersetzung: Angela König, Berlin	